**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 14.12.2012

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:45 Uhr

*Anwesend:*

 Bgm. Bürg Gerhard GfGR Handl Walter GfGR Stattler Rosa GfGR Riedl Josef GfGR Zeinzinger Karl GR Köninger Klaus GR Ramharter Gernot GR Fischlmaier Andreas GR Baumgartner Franz GR Hauer Lukas GR Peham Florian GR Hubmann Manfred GR Fischer Franz GR Gruber Martin

*Entschuldigt:* GR Fischer Christoph GR Heiß Christian Vzbgm. Gruber Herbert GR Lenk Johann GR Höbling Ignaz

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_14122012_0) Ansuchen um Verbücherung § 15 LTG, KG Matzleinsdorf

[2.](#GRTOP2_14122012_0) Rechtsbereinigung Tourismusabgaben an den GVU

[3.](#GRTOP3_14122012_0) Energiebeautragter der Gemeinde

[4.](#GRTOP4_14122012_0) Stellungsnahme zum Prüfbericht vom 14.11.2012

[5.](#GRTOP5_14122012_0) Finanzielle Unterstützung Evang. Pfarrgemeinde

[6.](#GRTOP6_14122012_0) Nachtragsvoranschlag 2012

[7.](#GRTOP7_14122012_0) Voranschlag 2013

[8.](#GRTOP8_14122012_0) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Ansuchen um Verbücherung § 15 LTG, KG Matzleinsdorf**

In der KG Matzleinsdorf wird am Kirchenberg ein Teilstück von Alpenland dem öffentlichen Weg zugeschlagen, damit die Straße beim Stiegenaufgang breiter wird. Ein Teilungsplan des Vermessungsbüro Jonke-Kochberger mit der GZ 4812-12 liegt vor und soll nach § 15 LTG durchgeführt werden.

Bgm. Antrag: Der Antrag an das Vermessungsamt St. Pölten zur Durchführung des Teilungsplanes GZ: 4815-12 der ZT GmbH DI Jonke – DI Kochberger nach den Bestimmungen des § 15 LTG soll gestellt werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Rechtsbereinigung Tourismusabgaben an den GVU**

Aufgrund der Änderung des NÖ Gemeindeverbandsgesetzes besteht nunmehr die Möglichkeit Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches der Gemeinden durch den GVU Melk durchführen zu lassen. Das NÖ Tourismusgesetz 2010 sieht im 3. Abschnitt zu erhebende gemeinschaftliche Landesabgaben, nämlich Nächtigungstaxe und Interessentenbeiträge vor.

Zwecks Rechtsbereinigung und Rechtsklarheit soll nun der GR-Beschluss zur Übertragung an den GVU Melk gefasst werden.

Bgm. Antrag: Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einhebung von Nächtigungstaxe und Interessentenbeiträgen gem. NÖ Tourismusgesetz 2010, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen soll an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk übertragen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Energiebeautragter der Gemeinde**

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz ist von allen Gemeinden ein Energiebeauftragter zu bestellen.

Dieser muss einen 40 stündigen Kurs absolvieren mit Auffrischung alle paar Jahre.

Auch die EVN und andere Firmen bieten die Übernahme dieser Tätigkeit an (Kosten € 300,-).

Der GVU macht des für die ersten 2 Jahre gratis für die Gemeinden, dann werden die anfallenden Kosten verrechnet. Man kann jederzeit aussteigen. Die Zählerstände müssen selbst eingegeben werden.

Bgm. Antrag:

Die Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf überträgt die Vollziehung des NÖ Energieeffizienzgesetzes 2012 (NÖ EEG 2012) LGBl. 7830-0 an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Stellungsnahme zum Prüfbericht vom 14.11.2012**

Der Bgm. verliest den Prüfbericht vom 14.11.2012 und gibt seine Stellnungsnahme dazu ab.

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Finanzielle Unterstützung Evang. Pfarrgemeinde**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen um Subvention von der Evangelischen Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs.

Bgm. Antrag: Die evangelische Pfarrgemeinde Melk-Scheibbs soll eine Subvention in der Höhe von € 150,- erhalten.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Nachtragsvoranschlag 2012**

Der Nachtragsvoranschlag ist durch 2 Wochen aufgelegen. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Entwurf wurde jedem Gemeinderat zugestellt.

Amtsleiter Martin Riedl erläutert an Hand einer Powerpoint-Präsentation die größeren Posten des Nachtragsvoranschlages.

Es gibt keine Einwände.

Bgm. Antrag: Der Nachtragsvoranschlag 2012 soll lt. Entwurf beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Voranschlag 2013**

Der Voranschlag 2013 mit mittelfristigem Finanzplan ist durch 2 Wochen aufgelegen. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der Entwurf wurde jedem Gemeinderat zugestellt.

Amtsleiter Martin Riedl erläutert an Hand einer Powerpoint-Präsentation die Eckpunkte und des Voranschlages.

Es gibt keine Einwände.

Bgm. Antrag: Der Voranschlag 2013 mit mittelfristigem Finanzplan und Beilagen soll lt. Entwurf beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister hält einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2012.

Dankesworte.

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften